Stadt Schönberg

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schönberg

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.09.2020
Sitzungsbeginn:	19:32 Uhr
Sitzungsende:	22:23 Uhr
Ort, Raum:	Foyer der Palmberg-Halle, R.-Hartmann-Str. 2a, 23923 Schönberg

Anwesend

Vorsitzende/r
Stephan Korn

Mitglieder
Sebastian Busse
Michael Heinze
Ronny Arnold
Annette Behr
Jörn Callies
Fred Hauser
Rainer Jörke
Jörg Kappel
Michael Lange
Felix Oeser
Thorsten Schlaberg
Annemarie Schoodt
Marian Stickel
Christian Zwiebelmann
Egbert Lippold

Protokollführung
Heike Waschow

Abwesend

Mitglieder

Reiner Behrens	Entschuldigt
Jessica Dörre	Entschuldigt
Marco Lau	Entschuldigt
Daniel Schwabe	Entschuldigt

Weiterhin anwesend:
Herr Both, Leiter des Volkskundemuseums in Schönberg
Herr Stange und Herr Slotta, Freiwillige Feuerwehr Schönberg
Herr Lenz, Pressevertreter

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
2	Genehmigung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.06.2020 - öffentlicher Teil	
4	Information zum Stand der Abarbeitung gefasster Beschlüsse	
5	Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung	
6	Bericht des Bürgermeisters und Aussprache	
7	Einwohnerfragestunde	
8	Öffentliche Vorlagen	
8.1	Rechenschaftsbericht des Volkskundemuseums in Schönberg für das Jahr 2019 *Der Museumsleiter wird den Rechenschaftsbericht vorstellen.*	1/228/2020
8.2	Vorstellung und Kenntnisnahme des Sammlungskonzeptes des Volkskundemuseums in Schönberg	1/231/2020
8.3	Beschluss zur Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich des Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 021 für den Industrie- und Gewerbepark an der Bundesautobahn A 20 der Stadt Schönberg	4/290/2020
8.4	1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung	1/218/2020
8.5	Wiederbesetzung einer frei gewordenen Wahlstelle - Amtsausschuss, Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss	1/224/2020

8.6	Widerspruch des Leitenden Verwaltungsbeamten gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 18.06.2020 bezüglich des Tagesordnungspunktes 11 "Erstellung und Aktualisierung der Internetseite - stadt-schoenberg.de - "	6/103/2020
8.7	Vergabeangelegenheiten: Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung der Drehleiter (DLAK 23/12)/FF Schönberg	3/042/2020
8.8	Beratung zum Stadtfest	1/236/2020
8.9	Aufhebung Sperrvermerk: EDV Verknüpfung FF Schönberg mit den Servern des Amtes	3/043/2020
8.10	Kommunale Daten für den Breitbandausbau	4/247/2020
8.11	Beschluss über den neuen Standort Containerplatz Kleinfeld	4/269/2020
8.12	Beschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel	VO/3/0285/2018
8.13	Neubau Jugendclub Amtsstraße in Containerbauweise	4/278/2020
8.14	Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Schönberger Land für das Haushaltsjahr 2019	6/099/2020
9	Informationen und Anfragen	
9.1	parkende LKWs an den Karpfenteichen	
9.2	Festsitzung Stadtvertretung Ratzeburg/Stadtvertretung Schönberg	
9.3	Eröffnung Straße zwischen Schönberg und Rupensdorf	
9.4	Veranstaltung am 3. Oktober	

Protokoll
Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Korn eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 15 Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter und ein Ortsvorsteher anwesend.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:
Die Stadtvertretung Schönberg bestätigt die vorstehende Tagesordnung.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
15	0	0

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.06.2020 - öffentlicher Teil

Beschluss:
Die Stadtvertretung genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 18.06.2020 – öffentlicher Teil.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	3

4 Information zum Stand der Abarbeitung gefasster Beschlüsse

Herr Bürgermeister Korn teilt mit, dass hier keine Informationen vorliegen.

5 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung

Herr Bürgermeister Korn gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wie folgt bekannt:
Die Stadtvertretung beschließt, den Bürgermeister und die Amtsverwaltung zu beauftragen, auf der Grundlage des vorliegenden Angebots und ggf. ergänzender Anregungen aus dem Fachausschuss die Vergabe der Ausschreibung „Verkehrskonzept für die Stadt Schönberg“ vorzubereiten.
Die Stadtvertretung beschließt, den Vertrag zwischen dem Verlag und der Stadt Schönberg nicht zu genehmigen gemäß § 39 (2) KV M-V. Dadurch ist die Wirksamkeit des Vertrages nicht gegeben. Die Amtsverwaltung wird gebeten, den Verlag über die Entscheidung in Kenntnis zu setzen.

6 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache

Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister/ berichtet wie folgt:

- Die Bauarbeiten zur Dorferneuerung in Kleinfeld ruhen, da ein Stromleitungskabel des Windparks Selmsdorf beschädigt wurde.
- Der ländliche Wegebau zwischen Rupensdorf und Lockwisch steht kurz vor der Fertigstellung. Die Eröffnung des wichtigen Verbindungsweges wird am 24. September um 17 Uhr nahe der Ortschaft Lockwisch gefeiert.
- Im Zusammenhang mit unserem neuen Wohnbaugebiet und der vielschichtigen Bürgerbeschwerden hinsichtlich des ruhenden und fließenden Verkehrs wurde das kürzlich beschlossene Verkehrskonzept durch eine Zählung im gesamten Stadtgebiet gestartet. Aufgezeichnet wurden nicht nur die Anzahl und die Geschwindigkeit der einzelnen Fahrzeugklassen, auch wurde die verursachte Geräuschemission gemessen. Eine Arbeitsgruppe wird zukünftig eine Empfehlung a die Ausschüsse begleitend erarbeiten. Zu dieser gehören:
  Frau Lena Oeser für die Altersgruppe Jugend
  Herr Frank Plescher Spezialgebiet BAG
  Herr Uwe Becker Vertreter der Gewerbetreibenden

Frau Callies Vertreterin für die Senioren

- Am 1. September feierte da Unternehmen Palmberg Büroeinrichtung und Service GmbH ihr 30. Jubiläum. Ich habe im Namen der Stadtvertretung herzlich gratuliert und einen Baum als Zeichne des nachhaltigen Wirtschaftens als Präsent übergeben.
- Wie ich bereits per Mail informierte werden in diesem Jahr alle kulturellen Veranstaltungen auf Grund der Covid-19 Pandemie ausgesetzt.
- Martensmann – Anerkennung zum Immateriellen Kulturerbe (IKE). In Abstimmung mit dem antragstellenden Heimatbund für das Fürstentum Ratzeburg e.V. soll eine festliche Würdigung der Anerkennung als IKE vorgenommen werden. Einladung zum Festakt am 6. November 2020 um 15 Uhr Volkskundemuseum in Schönberg
- Im Auftrag des Kapitäns der Schützenzunft zu Schönberg 1821 e.V. informierte mich Herr Götze über die 200. Jubiläumsfeier vom 18.-19. Juni 2021.
- Hinsichtlich des Brandschutzes der Schule waren Herr Zwiebelmann und ich in Magdeburg, um uns über einen möglichen Schulneubau zu informieren.
  Herr Zwiebelmann führt hierzu ergänzend aus, dass man sich dort Informationen eingeholt hat, da dort schon einige PPP-Projekte durchgeführt wurden und von den Durchführenden Unterstützung für künftige Projekte zugesagt wurden.

7 Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

8 Öffentliche Vorlagen

8.1 Rechenschaftsbericht des Volkskundemuseums in Schönberg für das Jahr 2019 — 1/228/2020

Herr Korn regt an, beide Tagesordnungspunkte (8.1 und 8.2) zusammen zu behandeln und begrüßt Herrn Both. Er bittet sodann um Erteilung des Rederechts.

Beschluss:

Das Rederecht wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
15	0	0

Herr Both hält sodann den Rechenschaftsbericht und macht Ausführungen zum Sammlungskonzept.

Auf Nachfrage von Herrn Stickel zum Sperrvermerk für das Schulzenhaus teilt Herr Both mit, dass dieser nichts mit der Förderung zu tun hat. Hier geht es um Untersuchungen zur Statik.

Auf Nachfrage von Herrn Arnold, ob im Museum Sammlungen ausschließlich aus Schönberg oder auch von den Dörfern vorhanden sind teilt Herr Both mit, dass Sammlungen aus dem gesamten Bereich des ehemaligen Fürstentums Ratzeburg vorhanden sind.

Die Frage des Herrn Arnold, wie viel Prozent des Inventars erfasst bzw. archiviert sind beantwortet Herr Both ausführlich.

Auf Nachfrage von Herrn Stickel zu den Eintrittsgeldern teilt Herr Both mit, dass die Eintrittsgelder aus dem Jahr 2019 realistisch sind.

Herr Schlaberg stellt fest, dass es keine Einnahmen beim Museumsfest gibt. Dazu informiert Herr Both, dass es kein Museumsfest gab und Einnahmen vom Zeltverleih nicht mehr erzielt werden können, da dieses an den Reit- und Fahrverein Mummendorf verkauft wurde, um Platz zu sparen, da noch in verschiedenen Objekten Depots auch aus DDR-Zeiten vorhanden sind (alter Bauhof).

Auf Nachfrage von Herrn Oeser zu den Zielen kurz-, mittel- und langfristig teilt Herr Both mit, dass kurzfristig der Trägerschaftsvertrag für 2021 abzuschließen ist. Da die 5 Jahresfrist abläuft wird hier eine Kürzung von 54 T€ auf 44 T€ vorgenommen. Hier muss bis zum 30.09. der Förderantrag gestellt sein und dazu wird zwingend der Trägerschaftsvertrag benötigt.
Langfristig soll die Museumsanlage Schulzenhof auf einen Besucher tauglichen Stand gebracht und Reparaturen, die dringend notwendig sind abgearbeitet werden. Beim Amt und beim Bauausschuss sind die Sachen bekannt (Reparaturen von Schwellen an den Türen und das Thema Bekämpfung Holzschädling).
Konzeptionelle besteht das Ziel darin, alles instand zu halten und es wird darüber nachgedacht auf dem Schulzenhof eine Barrierefreiheit herzustellen, die Öffnungszeiten auszuweiten und vermehrt Veranstaltungen durchzuführen, was derzeit aufgrund der Personalsituation nicht möglich ist.

Herr Oeser fragt nach der Entwicklung der Betriebs- und Verwaltungskosten seit dem Umzug in das neue Gebäude.
Daraufhin antwortet Herr Both, dass diese gleich geblieben sind und gibt dazu erläuternde Informationen.

Abschließend wird seitens der Stadtvertretung der Unmut zum Ausdruck gebracht, dass die Zähler der öffentlichen Toilette und des Volkskundemuseums noch immer nicht getrennt wurden.

Herr Stickel greift den Hinweis von Herrn Both zum Trägerschaftsvertrag auf und schlägt vor, einen entsprechenden Beschluss zu fassen, dass zunächst für 1 Jahr der Zuschuss bestätigt wird. Er bittet dazu die Verwaltung um Auskunft, ob das möglich ist.
Herr Both merkt an, dass er eine entsprechende Erinnerung bereits im März geschrieben habe.
Herr Heinze merkt an, dass man hier keinen Beschluss fassen kann, da es sich bei der vorliegenden Vorlage um eine Informationsvorlage handelt.
Herr Bürgermeister Korn führt aus, dass nach seinem Kenntnisstand bis zum Jahresende der Trägerschaftsvertrag beraten und beschlossen werden muss.

Herr Stickel stellt sodann folgenden Antrag:
Die Stadtvertretung beschließt, den Trägerschaftsvertrag im Vorgriff auf den Haushalt 2021 um ein Jahr zu verlängern.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	3	6

Die Verwaltung wird um rechtliche Prüfung gebeten.

Die Frage von Herrn Bürgermeister Korn, ob im gesamten Amtsbereich gesammelt wird beantwortet Herr Both mit ja. Herr Korn spricht daraufhin den Dank an die Stadt Schönberg aus, dass diese für alle Gemeinden sammelt und bedankt sich abschließend bei Herrn Both für seine Ausführungen.

8.2 Vorstellung und Kenntnisnahme des Sammlungskonzeptes des Volkskundemuseums in Schönberg **1/231/2020**

Siehe hierzu TOP 8.1.

8.3 Beschluss zur Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich des Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 021 für den Industrie- und Gewerbepark an der Bundesautobahn A 20 der Stadt Schönberg **4/290/2020**

Herr Bürgermeister Korn informiert über den Sachverhalt.

Beschluss:

I. Aufgrund der §§ 14, 16 und 17 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587) sowie aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 verkündet als Artikel 1 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (GVOBl. M-V S. 777) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBI. M-V S. 467), beschließt die Stadtvertretung der Stadt Schönberg folgende Satzung über die 2. Verlängerung einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 021 für den Industrie- und Gewerbepark an der Bundesautobahn A 20 der Stadt Schönberg (nachfolgend Veränderungssperre genannt):

§ 1 zu sichernde Planung

(1) Zur weiteren Sicherung der Planung wird für die in § 2 benannten Flurstücke, die am 17.10.2019 beschlossene und durch ortsübliche Bekanntmachung am 25.10.2019 in Kraft getretene 1. Verlängerung der Veränderungssperre um ein weiteres Jahr verlängert.

(2) Die Jahresfrist beginnt mit Ablauf der 1. Verlängerung der Veränderungssperre.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung über die Veränderungssperre ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan als Bestandteil dieser Satzung, und umfasst nachfolgend aufgeführte Grundstücke in der Gemarkung Sabow, Flur 1:

Flurstücke: 48, 43, 42/11 tlw., 42/10, 42/9, 42/8, 41/4, 41/3, 40/8, 40/7, 40/6, 40/5, 39/1.

§ 3 Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

a) Vorhaben i. S. des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;

b) keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Änderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.

(2) Gemäß § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

(1) Die Satzung über die 2. Verlängerung Veränderungssperre tritt mit Ablauf des Tages der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Sie tritt außer Kraft, wenn die Voraussetzungen des § 17 Abs. 4 oder Abs. 5 BauGB eintreten, spätestens jedoch mit Ablauf des 27.10.2021.

II. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
15	0	0

8.4 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung 1/218/2020

Herr Bürgermeister Korn erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass die Kommunalaufsicht bestätigt hat, dass die 1. Änderungssatzung in Ordnung ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschießt die im Entwurf beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
15	0	0

8.5 Wiederbesetzung einer frei gewordenen Wahlstelle - Amtsausschuss, Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss 1/224/2020

Herr Bürgermeister Korn erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass es hier eine einvernehmliche Besetzung geben wird. Er schlägt vor, dass Herr Christian Zwiebelmann in den Amtsausschuss entsandt wird, Frau Anne Burmeister als sachkundige Einwohnerin in den Finanzausschuss und Herr Thorsten Schlaberg in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt folgende Wiederbesetzung einer frei gewordenen Wahlstelle:

Amtsausschuss: Herr Christian Zwiebelmann
Finanzausschuss: Frau Anne Burmeister
Rechnungsprüfungsausschuss: Herr Thorsten Schlaberg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
15	0	0

8.6 Widerspruch des Leitenden Verwaltungsbeamten gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 18.06.2020 bezüglich des Tagesordnungspunktes 11 "Erstellung und Aktualisierung der Internetseite - stadt-schoenberg.de - " 6/103/2020

Herr Bürgermeister Korn erläutert den Sachverhalt.
Frau Behr bringt ihren Unmut darüber zum Ausdruck, dass der LVB nicht gleich in der Sitzung Bescheid gesagt hat, dass der Beschluss nicht in Ordnung ist. Man hätte das ihrer Meinung nach gleich intern regeln können.

Beschluss:
Die Stadtvertretung Schönberg hebt ihren in der Sitzung vom 18.06.2020 unter dem Tagesordnungspunkt 11 gefassten Beschluss auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
9	0	6

8.7 Vergabeangelegenheiten: Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung der Drehleiter (DLAK 23/12)/FF Schönberg 3/042/2020

Herr Bürgermeister Korn begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Stange und Slotta von der FFW Schönberg und bittet um Rederecht, damit eventuelle Fragen beantwortet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
15	0	0

Die Frage von Herrn Bürgermeister Korn, ob die Anschaffung günstiger geworden ist beantwortet Herr Stange dahingehend, dass nach Erstellung der Leistungsbeschreibung 700 T€ als Gesamtkosten veranschlagt wurden und durch die Ausschreibung nun hoffentlich keine Mehrkosen entstehen.

Beschluss:
Die Stadtvertretung fasst den Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung einer Drehleiter DLAK 23/12 für die FF Schönberg. Die Durchführung des Vergabeverfahrens einschließlich der Zuschlagsentscheidung wird an das Amt delegiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
15	0	0

8.8 Beratung zum Stadtfest 1/236/2020

Herr Bürgermeister Korn erläutert den Sachverhalt.
Auf Nachfrage von Herrn Oeser, was passiert, wenn die momentane Situation anhält, teilt Frau Schoodt mit, dass es einen Vertrag gibt, der durch den Rechtsanwalt Herrn Pätzmann geprüft wird und in den die Pandemie mit aufgenommen wird, so dass der Stadt bei Abschluss kein Nachteil entsteht.

Herr Bürgermeister Korn ergänzt, dass in den Verträgen schon der Passus „höhere Gewalt“ enthalten ist und nun noch die Pandemie ergänzt werden soll. Die Stadt müsste nur mit den Kosten für die Werbung in Vorleistung gehen und diese Summe ist seiner Ansicht nach überschaubar.
Frau Behr teilt mit, dass es auch im Sozialausschuss unterschiedliche Meinungen gab und sie sich dagegen ausspricht, da bereits im Jahr 2022 ein nächstes Fest ansteht. Sie würde die 30 T€ lieber in die Öffentlichkeitsarbeit stecken und nicht in ein Stadtfest im nächsten Jahr.
An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Stickel, Herr Korn, Herr Arnold, Herr Zwiebelmann, Frau Schoodt und Herr Jörke.
Abschließend weist Frau Schoodt darauf hin, dass das Jubiläum der Schützenzunft in das Stadtfest integriert wird und Herr Korn teilt mit, dass der Sozialausschuss mehrheitlich dafür gestimmt hat.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Organisation für das Stadtfest an den Sozialausschuss zu übertragen. Für das Stadtfest sollen inkl. aller Nebenkosten 30.000,00 € in den Haushalt 2021 eingestellt werden und Mehreinnahmen aus Standgebühren und Spenden, die die kalkulierten 12.000,00 € übersteigen, werden für Mehrausgaben zur Verfügung gestellt. Das Stadtfest soll am Wochenende vom 18.-20.06.2021 stattfinden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Vorgriff auf den Haushalt 2021 vertragliche Regelungen für das Stadtfest einzugehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	3

8.9 Aufhebung Sperrvermerk: EDV Verknüpfung FF Schönberg mit den Servern des Amtes — 3/043/2020

Herr Bürgermeister Korn erläutert den Sachverhalt.
Herr Oeser macht ergänzende Ausführungen.
Herr Zwiebelmann und Herr Busse sprechen sich dafür aus, als Stadt einen eigenen Server für die Schule und die Feuerwehr anzuschaffen und schlagen vor, ein Konzept dahingehend zu erstellen, was dafür an Hard- und Software benötigt wird.
Herr Stickel und Herr Heinze sprechen sich dafür aus, dass bei der Amtsverwaltung zu belassen.
Herr Bürgermeister Korn plädiert ebenfalls für einen eigenen Server, da die Schule spätestens 2024 einen Server für die Digitalisierung benötigt und aufgrund der immer wieder auftretenden Probleme beim Amtsserver.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die haushaltswirtschaftliche Sperre für die Haushaltsstelle Geschäftsaufwendungen (Konto 563000) in Höhe von 4.000,- € aufzuheben (gemäß Variante 2 – Verknüpfung EDV mit den Servern des Amtes).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
8	4	3

8.10 Kommunale Daten für den Breitbandausbau 4/247/2020

Beschluss:
Die Stadt Schönberg beschließt den Abschluss des anliegenden Vertrages mit der Bundesnetzagentur über die Teilnahme am Infrastrukturatlas.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
15	0	0

8.11 Beschluss über den neuen Standort Containerplatz Kleinfeld 4/269/2020

Herr Bürgermeister Korn informiert, dass der Bau- und Hauptausschuss sich dafür ausgesprochen haben, die Container in Kleinfeld ersatzlos zu entfernen und somit eine Beschlussfassung durch die Stadtvertretung entfällt.

8.12 Beschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel VO/3/0285/2018

Herr Bürgermeister Korn informiert, dass der Hauptausschuss empfiehlt, die Genehmigung abzulehnen.
Herr Oeser führt aus, dass seiner Ansicht nach hier nicht fahrlässig gehandelt wurde und er an der Abstimmung nicht teilnehmen wird.
Beschluss:
Die Stadtvertretung Schönberg beschließt, die Genehmigung zum Erwerb einer Geschwindigkeitsmesstafel abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
9	2	3

8.13 Neubau Jugendclub Amtsstraße in Containerbauweise 4/278/2020

Herr Zwiebelmann informiert, dass es hier Unklarheiten bezüglich des Flurstückes gegeben hat und der Bau- und Hauptausschuss zwischenzeitlich zugestimmt haben.
Herr Oeser merkt an, dass im Hauptausschuss etwas anderes beschlossen wurde, als das was im Beschlussvorschlag steht und regt eine Vertagung an.

Herr Bürgermeister Korn unterbricht die Sitzung von 21.04 bis 21.13 Uhr.

Herr Schlaberg verliest sodann den Beschluss aus dem Hauptausschuss.
Herr Zwiebelmann verliest den Beschluss aus dem Bauausschuss.
Herr Stickel fragt nach den zu erwartenden Kosten und vertritt die Auffassung, dass eine Kostenschätzung in den Beschluss aufgenommen werden muss.
Herr Busse bemängelt die mangelhafte Vorbereitung und dass das Protokoll des Bauausschusses 6 Wochen unterwegs ist. Er hat das Gefühl, dass die Arbeit der

Stadt in irgendeiner Weise blockiert werden soll.
Auf Nachfrage von Frau Behr zur Höhe der Kosten teilt Herr Arnold mit, dass diese ca. 85 T€ einschl. Sanitärcontainer betragen.
Weiterhin sprechen Herr Oeser, Herr Arnold und Herr Heinze, der dafür plädiert, nur einen Beschluss mit einer Summe und Haushaltsstelle zu fassen, da man kurz vor den Beratungen zum Doppelhaushalt steht und dafür Zahlen benötigt.
Herr Busse und Herr Korn können nicht verstehen, dass man zur Einreichung einer Bauvoranfrage einen Beschluss fassen muss, zumal der politische Wille seit Februar bekannt ist.
Herr Stickel schlägt vor, den Beschlussvorschlag aus dem Bauausschuss dahingehend zu ändern, dass die Verwaltung nicht „gebeten“, sondern „beauftragt“ wird und die Verwaltung außerdem zu beauftragen, eine Kostenschätzung für den Container und Neubau zu ermitteln und zur nächsten Sitzung vorzulegen.
Beschluss:
Die Stadt Schönberg beschließt die Errichtung einer Bürocontaineranlage/Neubau als Jugendclub auf dem Flurstück 87/10, unbefestigte Freifläche, direkt neben der Amtsstraße (Anlage) als Dauernutzung. Zur weiteren Bearbeitung ist durch die Verwaltung eine Bauvoranfrage für dieses Grundstück zu veranlassen. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob durch Nutzung nicht verbrauchter Mittel die notwendigen Planungs- und Nebenkosten zur Vorbereitung des Bauantrages bereitgestellt werden können, um parallel zur Bauvoranfrage mit der Objektplanung beginnen zu können. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostenschätzung für den Container und Neubau zu ermitteln und zur nächsten Sitzung vorzulegen.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
15	0	0

8.14 Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Schönberger Land für das Haushaltsjahr 2019 6/099/2020

Der Tätigkeitsbericht wird zur Kenntnis genommen.

9 Informationen und Anfragen

9.1 parkende LKWs an den Karpfenteichen

Frau Behr spricht die parkenden LKWs an den Karpfenteichen an und bittet hier um Prüfung, ob diese dort abgestellt werden dürfen.

9.2 Festsitzung Stadtvertretung Ratzeburg/Stadtvertretung Schönberg

Herr Bürgermeister Korn informiert, dass die gemeinsame Sitzung zum 30. Jubiläum am Mittwoch, den 21.10.2020 stattfindet. Das kulturelle Rahmenprogramm soll ca. 16.30 Uhr/17.00 Uhr beginnen und um 19.00 Uhr findet dann die Festsitzung statt.

9.3 Eröffnung Straße zwischen Schönberg und Rupensdorf

Herr Lippold informiert über die geplante und angemeldete Veranstaltung zur Eröffnung des fertiggestellten Verbindungsweges zwischen Rupensdorf und Lockwisch.
Herr Bürgermeister Korn dankt Herrn Lippold für sein Engagement.

9.4 Veranstaltung am 3. Oktober

Herr Schlaberg informiert, dass es am 3. Oktober eine Fahrradtour von Schattin in Richtung Ratzeburg seitens des Landkreises geben wird, an der jedermann teilnehmen kann.

Vorsitz:	Protokollführung:
Stephan Korn	Heike Waschow